H. H. v. V.
Bibliothek
Schloss Ostrau

00 Bc
Ri.

EX·LIBRIS

DR HANS·HASSO VON VELTHEIM

Ho - Bo 00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0002-5

Die
Siben Tagzeiten vom
Leyden Christi.
Auß Lateinischer in
die teutsche Sprach
gebracht.
Durch
Raphael Sadeler den
Jüngern/ mit schönen
Kupfferstücken ge=
zieret.
München.
1627.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0003-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0004-6

Der Wol Edlen Gestrengen vnd Ehrntugentreichen Frawen Rosina Schusin / geborne Peßwürain / ꝛc. Deß Wol Edlen vnd Hochgelehrten Herrn Oßwaldt Schusen / zu Cronacker / Beillstain / vnd Tragenschwandt / der Chur Fürstl: Durchl: in Bayrn Gehaimen Rath / Hoff Cammer Præsident / vnd Pfleger zu Rottenburg / Ehe Gemahlin / meiner Gnedigen Frawen.

Vber allem das der Mensch gedencke kan (wol Edle Gestrenge Ehrntugentreiche Fraw) wirdt nichts gefunden / so

DEDICATIO.

Christo vnserm Herrn vnd Heylandt köndte lieber vnd angenemer seyn / als seines bittern Leydens / Sterbēs / vnnd vnschuldigen Todts Betrachtung. Dessen dañ nit die wenigiste Vrsach ist / welcher wegen / die Catholisch Kirch / auß Apostolischer Lehr vnd Einsatzung in vil vnderschidliche weiß vnd weeg / vns die Gedächtnuß deß bittern Leydens vnnd Sterbens Christi / so offt zu erjnnern

für

für Augen stellt. Zu solchem End werden auch die mancherley schöne vnd auf das künstlichste gemalte / vnd ins Kupffer gestochne Bilder / die Historyn deß H. Leydens außweisendt gemacht / damit man desto leichter der Gedächtnuß zu hülff / die jenige Gehaimbnussen vor Augen haben kan / die man neben dem Gebett betrachten will. Demnach / dieweil ich neulicher zeit etliche Kupffer-

stückle obgesagtes H. Ley-
den betreffendt / außgehen
lassen / hab ich den andächtigen Seelen zu nutz / al-
solche zieren wöllen / mit ei-
nem (kleinen / doch andächtigen) Büchlein / die si-
ben Tagzeiten vom Leyden
Christi intituliert / auß der
Lateinischen in Teutscher
Sprach gebracht / gäntz-
lich darfür haltent / gemel-
tes Büchle wirdt die Bil-
der zieren / vnd die Bilder
dem Büchle wol ansehen /

vnd

vnnd auch der Christliche Leser gelegent haben / zugleich zubetten / vnd zubetrachten. Daß aber Ew: Gestr: Ich dises Werck zugeschriben vnnd dedicieren wöllen / ist nicht allein darumb geschehen / daß deroselben ich solches vnnd ein vil mehrers zuleisten / mich verbunden erkenne / sonder vnd fürnemblich diser Vrsach halber / daß deroselbigen andächtiges Gemüth wolbekant / vnd billich von

jedermann gelobt wird / al-
so daß ich gar nit zweiflen
können / Ew: Gestr: ein in-
nerliche Frewd in besichti-
gung / ablesung / vnd erwe-
gung desselben / schöpffen
werden / auch wie ich gänt-
lichen hoff / dises mein wol-
meinen in Gn: Wolgefal-
len auff- vnd annemmen /
vnd meiner vnd die meinen
in gutem ingedenck bleiben.
Ew: Gestr: hiemit in die
allergnedigiste Protecti-
on vnd Schirm GOttes

herꝛ-

DEDICATIO.

heitzlich empfelhent. Mün-
chen in der Charwochen
Anno 1627.

Ew: Gestr:

Underthäniger

Raphael Sadeler der
Jünger Ihr Chur:
Fürstl: Durchl:
Kupfferstecher.

OFFICIVM PASSIONIS Christi,

Das ist:

Die siben Tagzeiten vom Leyden Christi.

Zu der Metten.

WIr betten dich an O Christe / vnd loben dich / dann durch dein bitters Leyden hast du die Welt erlöst.

Vers. HERR thue auff meine Lefftzen/

Resp. So wirdt mein Mundt dein Lob verkündigen.

Vers.

Baptísmo habeo baptisari, et quomodo coar-
ctor, vsquedum perficiatur? Luc. 12.

R. Sadeler f.

Vers. O Gott merck auff mein hülff.
Resp. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter vnd dē Sohn/ vnd dem H. Geist.

Als er war im Anfang / vnnd jetzt/ vnd allweg / vnd zu ewigen zeiten / Amen.

Alleluia.

Von dem Sontag Septuagesima, biß auff Ostern / sagt man an statt deß Alleluia: Lob sey dir Herr/ ein König der ewigen Glory.

Inuitatorium.

Das ist: Die Ladung Gott zuloben.

Last vns das Leyden deß Herrn wider erholen/

Kombt last vns den gecreutzigten Jesum Christum anbetten.

Last vns das Leyden deß Herrn wider erholen/

Kombt last vns den gecreutzigten Jesum Christum anbetten.

Psalm.

KOmbt last vns vor dem Herrn frolocken / vnd vor jhme mit Psalmen frölich singen / last vns anbetten vnnd niderfallen vor Gott / vnd wainen vor dem Herrn / der vns gemacht hat / dann er ist der HErr vnser GOtt / wir aber sein Volck vnnd Schäflein seiner Weyde.

Last vns das Leyden deß Herrn widerholen /

Kombt last vns den gecreutzigten Jesum Christum anbetten.

Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Kombt last vns den gecreutzigten Jesum Christum anbetten.

Last vns das Leyden deß Herrn widerholen /

Kombt last vns den gecreutzigten Jesum Christum anbetten.

Hymnus.

DAs bitter Leyden dein O HErr/
Soll billich ich beweinen sehr/
Jedoch misch ich die Zäherlein/
Mit klägliche Gesange mein.
Dann niemals gnug zuloben ist/
Dein grosse lieb Herr Jesu Christ/
Dich selbst gebst vns zur Speyß vnd Tranck/
Deß sagen wir dir ewig danck.
Dir war O Herr bewust vorhin/
Was der Verräther hett im sinn/
Dein Leib vnd Blut hastu im doch/
Zur Speyß vnd Tranck geraichet noch.
Darauff gefolgt dein bitter Tod/
Vnnd vnaußsprechliche Marter Noth/

Daher

Daher zur ewigklichen Cron/
All Marterer ſich ſtercken thon.
Lob/ Ehr ſey dir O JEſu Chriſt/
Der du am Creutz geſtorben biſt/
Den Todt für vnſer Sünden laſt/
Vnſchuldigklich gelitten haſt.

Zum erſten Nocturn.

Antiph. Der Gnedig vnd Barmherzig HERR.

Pſalm.

ER hat ein Gedächtnuß gemacht ſeiner Wunder / der Gnedig vnnd Barmherzig HErr / er hat Speyß gegeben denen ſo jhn förchten.

Er hat ſie mit dem beſten Weitzen geſpeyſet / vnd mit Hönig auß den Felſen geſättiget.

Vnd gab jhnen Himmelbrodt / daß Jedermann Engelbrodt.

Aller Augen warten auff dich Herr/

vnd

vnnd du gibst jhnen jhre Speyß zu seiner zeit.

Du bereittest ein Tisch vor meinem Angesicht / denen die mich plagen zu wider / vnnd meinen Becher füllest du herrlichen an.

Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Antiph. Der Gnedig vnd Barmhertzig HErr / hat Speyß geben denen so jhn förchten / in Gedächtnuß seiner Wunder.

Vers. Seit der Zeit der Frucht deß Korn vnd Weins.
Resp. Seindt ihr die mänge worden.
Vers. HErr heiß den Segen geben.

Der Segen.

Durch die verdienst seines Leyden / wölle vns Gott der Sohn / gelind vnd gnädig seyn. Resp. Amen.

Die

Die Erste Lection/ Pa=rab. 9.

DJe Weißheit bawet jhr ein Hauß/ vnd hueb siben Säulen / vnd opffert jhre Schlachtopffer/vnnd mischet jhren Wein/ vnd bereittet jhren Tisch/ vnnd sandte jhre Mägdt auß / zuladen oben auff das Schloß vnd Zinnen der Statt / vnnd zum Thoren sprach sie/ kombt esset mein Brot/vnd trinckt den Wein /den ich euch gemischt hab / du aber HErr erbarme dich vnser.

Resp. GOtt sey danck.

Resp. Ich hab meines Hönigsaumb sambt meinem Hönig gessen / ich hab meines Weins sambt meiner Mülch getruncken.

Vers. Esset meine Lieben/vnd werdet truncken jhr allerliebsten / ich hab meines Weins sam̃t meiner Milch getruncken.

Im

Im andern Nocturn.

Antiph. Der Mensch meines fridens.

Psalm.

DEr Mensch meines Fridens / der auch mein Brodt aß / hat mich gröβlich vnder die Füeß getretten.

Wann mich mein Feindt schändet / wolt ichs gern leyden.

Vnd wann mein hasser vber mich grosse ding redet / wolt ich mich villeicht vor jhm verbergen / du aber hieltest mir mir / der du mit mir süsse Speyß gessen hast.

Seiner Tage müessen wenig werden / vnd sein Bisthumb mueß ein ander empfahen.

Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Antiph. Der Mensch meines Fridens der auch mein Brodt aß / hat

mich

mich vnder die Füeß getretten.

Vers. Sie wögen mir meinem Lohn dar dreissig Silberling.

Resp. Mit welchen ich von jnen verkaufft bin.

Vers. HErr heiß den Segen geben.

Der Segen.

Durch sein H. Leyden / wölle vns JEsu Gnad vnd Segen geben.

Resp. Amen.

Die ander Lection/ Jerem. 9.

EIn jeglicher hielte sich vor seinem Nächsten/vnd niemandt vertrawe seinem Brueder / dann alle Brüeder werden einander vndertrucken vnnd betrüegen /vnd je ein Freundt mit dem andern betrüglich handlen. Ihr falsche Zung ist ein tödtlicher Pfeyl / sie

hat

hat Betrug geredt / jhr Mundt redt jä freundtlich vnnd fridtsamb mit jhren Nächsten / aber heimblich seynd sie jhm auffsetzig / du aber HErr erbarme dich vnser.

Resp. GOtt sey danck.

Resp. Erlöse mich HERR von den bösen Menschen / vnd behüet mich vor dem vngerechten Mann.

Vers. Es kom̃et vber jhn ein strick vnuersehens / vnnd sein Netze / daß er gestellet hat / muß jhn fahen / vnd fallen in denselben Strick / behüet mich HErr vor den vngerechten Mann.

Zum dritten Nocturn.

Antiph. Mein Hertz ängstet sich in Meinem Leib.

Psalm.

Psalm.

GOTT hülff mir / dann die Wasser seynd kom̃en / biß an mein Seel.

Ich bin versuncke in tieffen schleim / da kein Grund ist.

Mein Hertz ängstet sich in meinem Leib / vnnd deß Todes forcht ist auff mich gefallen.

Forcht vnnd Zittern ist vber mich kommen / vnd Finsternuß haben mich vberfallen

Ich warter ob niemandt mit mir jammert / aber da war niemandt: vnd auff Tröster / aber ich fand keine.

Ehr sey dem Vatter / &c.

Anciph. Mein Hertz ängstet sich inn meinem Leib / vnd deß Todts forcht ist auff mich gefallen.

Vers. Dein Zorn geher vber mich.

Resp.

Resp. Deine Schröcken beleydigen mich.

Vers. HErr heiß den Segen geben.

Der Segen.

Das Glorwürdige Leyden vnsers Herrn Jesu Christe/ führe vns zu den Frewden deß Paradeyß.

Resp. Amen.

Die dritte Lection / Cant. 4. 5.

STehe auff Nordwind / vnnd komb Sudwind / vnd wehe durch meinen Garten / daß sein Gewürtz trieffen / mein Geliebter komb in seinen Garten / vnd esse die Frücht seiner edlen Oepffeln / kommer mein Schwester liebe Braut inn meinen Garten. Ich hab mein Myrrhen sambt meinen

nen Wurtzen abgeschütten. Du aber HErr erbarme dich vnser.

Resp. GOtt seydanck.

Lobgesang.

DJch GOtt loben wir: Dich JEsum gebenedeyen wir.

Dich König der Königen / vnnd HErr bekennen wir.

Dich Gecreutzigten ehren vnd glorificieren wir: Du süesser vnd geliebter Erlöser.

Der du vns durch vergiessung deines Bluts gereiniget hast.

Würdig ist der HErr JEsu Christe vnser GOtt.

Daß Er empfange Lob vnd Gebenedeyung/Glory vnd Ehr.

Es frewe sich deiner alles fleisch/ vnd alles was da lebet glorificieret deinen Namen.

Alle

Alle Angesicht sollen sich deinen Füessen demütigen / ein jede Creatur frolocke vnd diene dir.

Lobe vnnd erhebe / gebenedeye vnnd gloryficiere dich in Ewigkeit / Amen.

Wann man anstatt deß Alleluia sagt Lob seyn dir HErr / ein König der ewigen Glory so soll man anstatt deß obgesetzten Lobgesang betten folgende Responsorio.

Vers.

Erbarme dich mein O HERR / dann ich bin schwach. HErr mache mich gesundt / dann meine Gebeyn seynd zerschlagen.

Resp.

Vnd mein Seel ist betrübt / aber O HErr wie lang / dann meine Gebeyn seynd zerschlagen.

Vers. Ehr sey dem Vatter vnnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist / dann meine Gebein seyndt zerschlagen.

Zu den Laudes.

Vers.

O GOtt merck auff mein hülff.
Resp. HErr eyle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter / &c. Alleluia (oder) Lob sey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Antiph. Sihe sie haben gefangen mein Seel.

Psalm.

ACH HErr wie ist deren so vil / die mich belendigen / vnd setzen sich so vil wider mich.

Dann sihe / sie haben gefangē mein Seel / die starcken haben mich vberfallen.

Meine

Raph. Sad. Iunior exc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0030-0

Meine Freundt vnd meine Negst-verwandten/seynd in meiner Plag gegen mir vberstanden.

Vnnd meine Nachbawren haben sich ferrn von mir abgesöndert/vnd die meiner Seel nachstellen / legten mir Gewalt an.

Sihe meine Widersächer vnnd Feindt / die seynd geschwächt worden/ vnd gefallen.

Ehr sey dem Vatter/ꝛc.

Antiph. Sihe sie haben gefangen mein Seel/die starcken haben mich vberfallen.

Capittel.

O Schwerdt / mach dich auff vber meinen Hirten / vnnd vber den Mann/der mir anhanget: Es spriche der HERR / Ich werd schlagen den Hirten / vnd die Schaaf der Herden

werden ſich zerſtrewen. Reſp. GOtt ſey danck.

Hymnus.

KEin Band noch Ketten kont man finden/
Damit man dich wirdt können binden/
Wann nit O HErr dein Lieb bekannt/
Dir angelegt hett diſe Band.
Du Tochter Syon jetzundt biſt/
Erlediget durch JEſum Chriſt/
Der deine Band hat auffgelöſt/
Dich wunderbarlich ziert vñ tröſt.
Lob/Ehr ſey dir O JEſu Chriſt/
Der du am Creutz geſtorben biſt/
Den Todt für vnſer Sünden laſt/
Vnſchuldigklich gelitten haſt.
Amen.

Verſ.

Vers. Der Geist deß Munds vnsers Herrn.
Resp. Ist gefangen worden innvn. sern Sünden.
Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinem Geist.

Last vns betten.

O HErr JEsu / durch die Lieb so du in deinem Endt den deinigen gegönnet / durch den blutigen Schweiß / so du im Garten vergossen / durch den Vnbildt vnnd Schmertzen / den du gelitten / da du von deinem Jünger verrathen vnd verkaufft / von den Gottlosen Juden gebunden / vnnd herzogen bist worden: Löse auff die Bandt meiner Sünden / vnnd binde dise mein Seel / mit einem dreyfachen Seyl deiner Lieb / welches sich nit auffflösen könne. Der du lebst vnd regierst mit Gott

dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geiſts/jmmer vnd ewigklich Amen.

Vers. Der HErr ſey mit euch.
Resp. Vnd mit deinem Geiſt.
Vers. Der Allmächtig vnnd Barmhertzig GOtt wölle vns erhören.
Resp. Amen.

Zuder Prim.

WIr betten dich an O Chriſte / vnd loben dich / dann durch dein bitters Leyden haſt du die Welt erlöſt.

Vers. O GOtt merck auff mein hülff/
Resp. HErr eyle mir zuhelffen.
Ehr ſey dem Vatter/ꝛc.
Alleluia (oder) Lob ſey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Hymnus.

DEr höchſte Richter diſer Welt/

Raph: Sadl: Junior exc.

Wirdt vor dem Richter fürgestelle.
Allda er stillschweigt mit Gedult/
Dardurch erscheint sein groß Vn-
schuldt.

Heb auff O HErr/die Augen dein/
Sich Petrum an/wie er bewein/
Sein grosse Sünd vnd Missethat/
Dieweil er dich verlaugnet hat.

Lob/Ehr sey dir O JEsu Christ/
Der du am Creutz gestorben bist/
Den Todt für vnser Sünden last/
Vnschuldigklich gelitten hast.
Amen.

Antiph. Die Rott der mächtigen.

Psalm.

GOtt/es haben sich die Vngerech-
ten wider mich gesetzt / vnnd die
Rott der Mächtigen stehet mir nach
meiner Seel.

Vil Hundt haben mich vmbgeben/ vnd der bösen Rotte hat sich vmb mich gemacht.

Falsche Zeugen seyndt wider mich auffgestanden / aber jhr Boßheit hat sie selbst betrogen.

Ich aber war wie ein Taub er / vnd höret nit / vnd wie ein Stumb der seinen Mundt nit auffthut.

Ich schawet zur rechten vnd sahe/ da kennet mich keiner.

Ehr sey dem Vatter/ꝛc.

Antiph. Die Rott der mächtigen stehet mir nach meiner Seel.

Capittel.

SIE haben jhren Mundt auffgesperret wider mich / vnnd haben mich höniſch auff mein Backen geschlagen / sie sein an meinen Beynen ersättiget. Resp. GOtt seydanck.

Vers.

Vers. Sie heben ein Jagen an / wi-
der die Seele deß Gerechten.
Resp. Vnd verdam̃en das vnschul-
dige Bluet.
Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit ewrem Geist.

Last vns Betten.

O HErr JEsu / der du zu der ersten Stundt deß Tags / dem Pilato bist fürgestellt worden / ein Him̃lischer Richter / für einen Jrrdischen Rich-ter / vnnd von den Gottlosen Hohen-Priestern / als ein Vbelthäter fälsch-lich anklagt worden: Komme zu hülff vns arme Sünder / in der Stundt deß Jüngsten Gerichts / daß wir zu den ewigen Straffen nit verurtheilt wer-den / sonder sambt deinen lieben Hey-ligen die Himmlische Frewd verdie-nen. Der du lebest vnd regierest mit

Gott dem Vatter in Einigkeit deß H. Geist/immer vnd ewigklich/Amen.

Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinen Geist.
Vers. Der Allmächtig vnnd Barmhertzig Gott wölle vns erhören.

Zu der Terts.

WIr betten dich an O Christe / vnd loben dich / dann durch dein bitters Leyden hast du die Welt erlöst.

Vers. O GOtt merck auff mein hülff/
Resp. HErr eyle mir zuhelffen.
Ehr sey dem Vatter/ꝛc.
Alleluia (oder) Lob sey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Hymnus.

DV gütigister JEsu Christ/

Raph: Sad: Iunior, &c.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0042-7

Wie hart mit Geißlen gschlagen
bist/
Damit durch solche straich so hert/
Mein faules Fleisch gerainigt
werdt.
Du König aller Hertzen Zierdt/
Durch den die Welt erlöset würdt/
Der du vns durch die scharpffe
Dorn/
Die ewig Cron hast außerkorn.
Lob/Ehr sey dir O JEsu Christ/
Der du am Creutz gestorben bist/
Den Todt für vnser Sünden last/
Vnschuldigklich gelitten hast/
Amen.

Antiph. Ich bin geplagt gewesen.

Psalm.

Ich bin ein Wurm vnnd kein Mensch/ ein spott der Leuth / vnnd verachtung deß Volcks.

Ich

Ich bin zum Leyden bereit / vnnd mein Schmertz ist allezeit vor meinem Angesicht.

Ich bin geplagt gewesen den gantzen Tag / vnnd mein Straff war frue da.

Auff meinen Rucken haben die Sünder geschmidet / vnd jhr Boßheit erlängert.

Dann meine Lenden seyn voll jammers / vnnd es ist nichts gesundes an meinem Leib.

Ehr sey dem Vatter / &c.

Antiph. Ich bin geplagt gewesen den gantzen Tag / vnd mein Straff war frue da.

Capittel.

ICh hab mein Leib den schlagenden dargebotten / vnd meine Wangen den ropffenden. Mein Angesicht hab

ich

ich nit abgewendt/ von denen die mich schmähenden vnd verspeyeten.

Resp. GOtt seydanck.

Vers. Gehet herauß vnd schawet an/ ihr Töchter Zion.

Resp. Den König Salomon in der Cronen.

Last vns Betten.

O HErr JEsu/ der du zu der dritten stundt deß tags/ mit Geißlen geschlagen/ vñ spitzigen Dörnen gekrönt bist worden. Gibe vns deinẽ Dienern Gnad/ daß wir freywillig vnser Fleisch züchtigen vnd casteyen/ vnnd nach der Bueß zu der ewigen Cron gelangen. Der du lebest vnd regierest mit GOtt dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geist/ immer vnd ewigklich/ Amen.

Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinen Geist.
Vers. Der Allmächtige vnd Barmhertzig GOtt wölle vns erhören.
Resp. Amen.

Zu der Sext.

WIr betten dich an / O Christe vnd loben dich / dann durch dein bitters Leyden hast du Welt erlöst.
Vers. O Gott merck auff mein hülff.
Resp. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / &c.

Alleluia (oder) Lob sey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Hymnus.

DEr schönste aller Menschen Kind /
Hangt an dem Creutz für vnser Sünd /

R. Sad. Junior exc.

Als ob der gröste Mörder sey/
Macht vns der Höllen Banden
frey.
O Händ O Füeß/die jhr voll güet/
Den Winden vñ dem Meer gebiet/
Ach wie hat ewr grosse Macht/
Mein Missethat ans Creutz ge-
bracht/
Lob/Ehr sey dir O Jesu Christ/
Der du am Creutz gestorben bist/
Den Todt für vnser Sünden last/
Vnschuldigklich gelitten hast/
Amen.

Antiph. Sie haben meine Hände vnd Füeß durchgraben.

Psalm.

Ich bin elend vnd in vilen Betrüb-
nuß von meiner Jugent an: Da
ich aber erhöhet ward/bin ich demütig
worden vnd betrübt.

Sie

Sie haben meine Händ vnd Füeß durchgraben / vnd alle meine Gebeyn gezehlet.

Meine Händt hab ich zu dir außgespannet / vnd mein Seel dürstet nach dir / als wie das Erdrich nach Wasser.

Sie aber schaweten vnnd sahen mich an. Sie haben getheylt meine Kleyder vnder sich / vnd haben geworffen das Loß vmb mein Gewant.

Alle die mich sahen spotteten mein / sperren das Maul auff / vnd schüttlen den Kopff.

Ehr seye dem Vatter / ꝛc.

Antiph. Sie haben meine Händ vnd Füeß durchgraben / vnnd all mein Gebeyn erzehlet.

Capittel.

Vber die Bößwicht ist er gezehlt worden / vnd hat viler Sünd auff sich genommen / vnd für die Vbertreter gebetten.

Resp. GOtt sey danck.

Vers. Auff denselben Tag wirdt die Sonn vmb Mittag vndergehn.

Resp. Daß das Erdrich bey hellem Tag verfinstert wirdt.

Vers. Der HErr sey mit euch.

Resp. Vnd mit deinem Geist.

Last vns betten.

O HErr JEsu / der du vmb die sechste stundt deß Tags / an den stammen deß heiligen Creutzs / an Händt vnnd Füessen mit spitzigen Nägeln durchgraben / gehefft worden / verleyhe vns / die wir mit vnsern Sünden das Creutz verdient hetten / daß / wann wir dich anschawen / gantz vnd gar an Seel

vnd Leib durchgrungen werden / auch alle Schmach / Schand / vnd Spott verachten / vnd mit dir an dē Creutz angeheffter werden / auff daß wir nichts anders empfinden / als dich O HErr Jesu / der du für vns bist gecreutziget worden / der du lebest vnnd regierest mit GOtt dem Vatter / in Einigkeit deß H. Geists / jmmer vnnd ewiglich / Amen.

Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinen Geist.
Vers. Der Allmächtig vnnd Barmhertzig GOtt wölle vns erhören.
Resp. Amen.

Zu der Non.

WIr betten dich an O Christe / vnd loben dich / dann durch dein bitters Leyden hast du die Welt erlöst.

Vers.

Numinis in TVNICA iactatur Tessera. Nulli
Aliveolus ludo tam preciosus erat.

Vers. O GOTT merck auff mein hülff.

Resp. HErr eyle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter/ rc.

Alleluia (oder) Lob sey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Hymnus.

O Helle Sonn du klarer Schein/
verdeck jetzund die Augen dein/
Erde thue dich auff/ ihr Stain zerspringt/
Dann Christus mit dem Tode fehrt ringt.
Durch Christi Leyden / Creutz vnnd Peyn/
Wir newe Kinder GOttes seyn/
O Christe du bist vnser Leben/
Dir sey mein Leib vnd Seel ergeben.
Lob/ Ehr sey dir O JEsu Christ/

Der du am Creutz gestorben bist/
Den Todt für vnser Sünden last/
Vnschuldigklich gelitten hast/
Antiph. O GOtt mein GOtt.

Psalm.

O GOtt mein GOtt/ sehe auff mich/ warumb hast du mich verlassen.

Mein Hertz ist worden in meinem Leibe/ wie zerschmoltzen Wachs.

Meine Kräffte seynd verdorret wie ein Scherb/ vnnd mein Zung klebt an meinem Rachen/ vnd du hast mich geführt in deß Todts staub.

Vnd sie gaben mir Gallen zur speyse/ vnnd trenckten mich mit Essig da mich dürstet.

In deine Händ befelch ich meinen Geist/ du hast mich erlöst HErr/ du Gott der Warheit.

Ehr sey dem Vatter/ &c.

Antiph.

Antiph. O GOtt mein GOtt sehe auff mich / warumb hast du mich verlassen.

Capittel.

LAsset vns doch sehen / ob seine Red warhafftig seyen / ist er der rechte Sohn Gottes / so wirdt er jhm helffen / vnd jhn auß den Händen seiner feindt erledigen. Resp GOtt sey danck.

Vers. Die Erd zittert vnd ward beweget.

Resp. Vnnd die Grundtfeste der Berg regten sich vnd erzitterten.

Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinen Geist.

Last vns Betten.

O HErr JEsu der du vmb die neunte stundt deß Tags / da alles voll

bracht / mit geneigtem Haupt in die Händt deß Vatters deinen Geiſt befolhen haſt / verleyhe vns armen Sündern daß wir nit vns / ſonder dir (der du für vns geſtorben biſt) forthin leben / laß auch an vnſern letzten Endt vnſern Geiſt in deine Händ befohlen ſeyn / vnd nim̃e jhn auff vnder die Zahl der ſeeligen Geiſter / der du lebeſt vnd regiereſt mit Gott dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geiſts / jm̃er vnd ewigklich / Amen.

Vers. Der HErr ſey mit euch.
Resp. Vnd mit deinem Geiſt.
Vers. Der Allmächtig vnnd Barmhertzig GOtt wölle vns erhören.
Resp. Amen.

Zu der Veſper.

WIr betten dich an O Chriſte / vnd loben dich / dann durch dein bit-

ters

Quid gemini lucere facem mihi pergitis Ignes?
Ostendunt tenebræ sat mihi multa meæ.

kers Leyden hast du die Welt erlöst.

Vers. O GOtt merck auff mein hülff/

Resp. HErr eyle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter/ꝛc.

Alleluia (oder) Lob sey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Antiph. Mein Leben hat abgenommen.

Psalm.

MEin Leben hat abgenommen für Bet̃übnuß / vnnd meine Jahr für Seufftzen.

Mein Krafft ist verfallen für Armut vnd Elend / vnnd meine Beyn seynd verschmacht.

Dann sie verfolgen den du geschlagen hast/ vnd haben vber den Schmertzen seiner Wunden noch mehr gemacht.

Ich bin ein grosse schmach worden allen meinen Feinden / für meinen Nachbawren / vnd ein schew meinen Verwandten.

Die mich dauſſen sahen / flohen von mir / mein ist vergessen im Hertzen wie eins Todten.

Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Antiph. Mein Leben hat abgenommen für Betrübnuß / vnd meine Jahr für Seufftzen.

Capittel.

SIe werden jhn klagen / als man vmb einen eingebornen klagt / vnd werden sich vber in betrüben / wie man sich betrübet vber einen erstgebornen.

Resp. GOtt sey danck.

Hymnus.

Deß

DEß Lebens abend geht herein/
Vom Creutz nimbt man den
Hern mein/
Vnd wird als wie ein zeitig frucht/
Die Frucht deß Hayls am Baum.
gesucht.
Man nimbt jhn von dem Creutze bloß/
Vnd legt jn in der Mutter Schoß/
Ein newes Creutz / new Layd vnd
Peyn/
Macht er der liebsten Mutter sein.
Lob/Ehr sey dir O JEsu Christ/
Der du am Creutz gestorben bist/
Den Todt für vnser Sünden last/
Vnschuldigklich gelitten hast/
Amen.

Vers. Sie werden auffsehen zu
mir.
Resp. Den sie angehefft haben.
Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinen Geist.

Last vns betten.

O HErr Jesu der du vmb die Vesperzeit hast wöllen von dem Creutz genommen / vnd in den Armen deiner betrübten Mutter gelegt werden / verleyhe Gnad daß das Creutz so du mir auff diser Welt aufferladest / ich mit Gedult trage / vnd nit von mir weiche / biß ich verdiene das / zu meim letzten End / ich alsolches durch deiner heiligen Mutter fürbitt / dir fruchtlich auffopffere / der du lebest vnd regierest mit Gott dem Vatter in Einigkeit deß H. Geists / jmmer vnd ewigklich / Amen.

Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinen Geist.

Vers. Der Allmächtig vnnd Barmhertzig Gott wölle vns erhören.
Resp. Amen.

Zu

R. Sad. Iunior exc.

Zu der Complet.

WIr betten dich an O Christe / vnd loben dich / dann durch dein bitters Leyden hast du die Welt erlöst.

Vers. Bekehr vns GOTT vnser Heyland.

Resp. Vnd wende deinen Zorn von vns.

Vers. O GOTT merck auff mein hülff.

Resp. HErr eyle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter / &c.

Alleluia (oder) Lob sey dir HErr ein König der ewigen Glory.

Antiph. Du wirst nit zugeben das dein Heyligen.

Psalm.

ICh bin geacht gleich denen / die zum Grab hinunder fahren / ich bin wie

ein

ein Mann ohne hülff / vnder den Todten frey.

Sie haben mich in die vnderſte Gruben gelegt / in Finſternuß / vnd in den Schatten deß Todts.

Du haſt meine Freundt vnd Nechſten fern von mir gethan / vnd meine Verwandten abgewendet vom Elendt.

Dann du wirſt nit zugeben / daß dein Heiliger ſehe die verweſung / auch mein Fleiſch wirdt ruhen in hoffnung.

Ich will im friden mit jhnen ſchlaffen vnd ruhen.

Ehr ſey dem Vatter / ꝛc.

Antiph. Du wirſt nit zugeben daß dein Heiliger ſehe die Verweſung.

Hymnus.

Als man dich nimbt vom Creutz herab /

Lege

Legt man dich in ein stainen Grab/
Mein Hertz kont wol dein Grabe
seyn/
Wanns nit wer härter dann ein
Stain.
Warumb nimbstu so trawrigs End/
Der du ohn Anfang bist genennt/
Du leydst den Todt O HErr vnnd
GOtt/
Zuwenden vnsern Todt vnd Noth.
Lob/Ehr sey dir O JEsu Christ/
Der du am Creutz gestorben bist/
Den Todt für vnser Sünden last/
Vnschuldigklich gelitten hast.
Amen.

Capittel.

ES wird zu diser zeit darzu kommen/ daß die Heyden werden die Wurtzel Jesse / nemblich den / der da zum Zeichen der Völcker stehet / anbetten/

vnd

vnnd sein Grab wirdt herrlich seyn.
Resp. GOtt seydanck.

Vers. Mein Leben ist in ein Grub gefallen.
Resp. Vnd sie haben ein Stimb auff mich geworffen.

Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinem Geist.

Last vns betten.

O HErr JEsu / der du zu der Completzeit in dem Grab geruhest / vnd von deiner betrübten Mutter vnd andern andächtigen Weibern bewaynt worden / verleyhe daß wir dein bitters Leyden vnd Sterben mit heissen vnnd wahren Zähren bewainen mögen / vñ durch vnsere Missethat nicht vrsach geben / dich auff ein newes zu creutzigen / der du lebest vnnd regierest mit

GOtt

Raph. Sadeler Junior. exc.

Gott dem Vatter in Einigkeit deß H.
Geist / jmmer vnd ewigklich / Amen.

Vers. Der HErr sey mit euch.
Resp. Vnd mit deinen Geist.

Vers. Der Allmächtig vnnd Barmherzig Gott wölle vns erhören.
Resp. Amen.

Planctus B. Mariæ Virginis.

GAnz sehr betrübt die Mutter stundt/
Neben dem Creutz jhr Hertz verwundt/
Als daran hieng jhr Sohn jetzund.
Jhr Seel war voller Trawrigkeit/
Bekümmernuß/vnd Hertzenleyd/
Dañ solche ein scharpffes Schwert zerschneyd.
Ach/wie trawret die Mutter rein/

Deß

Deß Eingebornen Sohns allein/
Ihr Hertz war voller Qual vnnd
Peyn.
Sie kummert sich vnd klaget sehr/
Vnd zitrert/ da sie sach von fern/
Jrn lieben Sohn leyden so schwer.
Von wegen vnsere schwere Sünd/
Sach sie daß man jhr liebes Kind/
Geißlet/ vnd an ein Seyl da bind.
Ach sie sahe auch darneben/
Jhren lieben Sohn / jhr Hertz/ jhr
Leben/
Mit bitterm Schmertz sein Geist
auffgeben.
O Mutter der Barmherzigkeit/
Erwirb mir Gnad daß ich bereyt/
Mit dir bewain deins Hertzenleyd.
Mach daß ich empfindt ohne schertz/
Christi Leyden vnd bittern schmertz/
Auch seine Wunden in meinem
Hertz.

Gib Gnad daß ich in Lieb entzind/
Mich allzeit an dem Creutz verbind/
Daran gstorben dein liebes Kind.
Daß Creutz Christi mich recht bewar/
So bin ich sicher ohn gefahr/
Sein Gnad mich beschützt gantz
vnd gar.
Wann mein Cörper in der Erden
leyt/
Bitt für mich daß in Ewigkeit/
Mein Seel kom̃ in die höchste freud/
Amen.

Vers. Deine eygne Seel hat ein Schwerdt deß Schmertzens durchtrungen.

Resp. Auff daß viler Hertzen Gedancken offenbart werden.

Gebett.

O HErr JEsu Christe / wir bitten dich / du wöllest jetzt vnnd in der

stund vnsers Todes / bey deiner Gnedigkeit für vns lassen bitten die seelige Junckfraw Maria deiner Muetter / deren allerheiligisten Seel inn der stund deines Leydens / das Schwerdt deß Schmertzens durchtrungen / durch dich HErr JEsu Christ Seeligmacher der Welt / der du mit dem Vatter vnd dem heiligen Geist lebest vnd regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Bekehrung zu GOtt/ von den 7. Todtsünden auß ansehung vñ Betrachtung daß der ewige Sohn Gottes dieselbige am Creutz so thewr hat müssen bezahlen.

Ist ein schöne vnd nutzliche Betrachtung / von dem bittern Leyden vnnd Sterben vnsers Herrn vnd Heylands Jesu Christi.

HEut bekehr ich mich zu GOtt/ will nit mehr hofferrig seyn/ dann der so der höchst war / ist am Creutz der nidrigist worden.

Heut bekehr ich mich zu GOtt / will nit mehr geitzig seyn / dann der allerreichist ist an dem Creutz / der aller armist Mann worden.

Heut bekehr ich mich zu GOtt / will nit mehr gail seyn / dann aller Men-

schen Gailheit mueß der Sohn GOttes vertigklich an dem Creutz bezahlen.

Heut bekehr ich mich zu GOtt will nit mehr zürnen / dann der strengste Richter hanget an dem Creutz / wie ein vnschuldiges Lämblein.

Heut bekehr ich mich zu Gott / will nit mehr gefressig seyn / dann mein HErr an dem Creutz rueffet / mich dürstet / vnd in seiner Noth gibt man ihm Essig vnd Gall.

Heut bekehr ich mich zu GOtt / will nit mehr neydig seyn / dann mein Herr ist auß grosser Lieb gestorben.

Heut bekehr ich mich zu Gott / vnd will nit mehr sündigen / mit Trägheit / dann mein HErr arbeit für mich zuerlösen biß in Todt / Amen.

Ein andere Betrachtung von dem Leyden Christi.

ES ist kein Schmertz wie der Schmertz meines Sohns.

Er wird geboren / vnd hat kein Wiegen / darumb ligt er in dem Krippelein.

Er wirdt zum Todt gesuecht / von Herode / darumb fleuchet er in Egypten.

Er ist in der Wüesten / da versuecht jhn der böse Geist.

Er kombt in den Tempel so wöllen sie jhn versteinigen.

Er kombt in die Statt / so stossens jhn hinauß.

Er lehret / so verachten jhn die Phariseer.

Er isset mit jhnen / da geben sie Achtung jhn zu tadlen.

Er thuet Miracul / so sagten sie er thues in Belzebub.

Er iſt auff der Reyß / ſo wirdt er Müet/durſtig vnd hungerig.

Er iſt ein Frembdling / vnnd niemandt beherberget jhn.

Er iſt in dem Garten/ ſo bekombt er einen falſchen Kuß.

Er iſt in Nöthen / da verlaſſen jhn alle ſeine Freund.

Er iſt in dem Gericht / ſo ſtehen wider jhn auff falſche Zungen.

Er beleydiget niemand / vnd jederman Hohe / vnnd Nidrige / Geiſtliche vnd Weltliche ſein wider jhn / oder vber jhn.

Er gibt auß/vnnd man nimbt jhme Haab vnd Guet.

Er iſt die Warheit / aber es verlaugner jhn Petrus.

Er iſt ein Herr der Engel / aber er wird vnder die Mörder gezehlet.

Er hat ſchwache Glider/doch mueß er das Creutz tragen. Es

Es dürstet jhn / so gibt man jhme Essig vnd Gallen.

Er wird am Creutz geschmehet/vnd bittet Gott für sie.

Er wird von Gysma gebetten / vnd er schenckt jhme das Paradeyß.

Er gibt seinen Geist auff/vnnd niemandt betrachts in seinem Hertzen.

Kew vnnd Layd vber die Sünd / hat heut die betrübte Seel vor dem Creutz.

MEin Herr ist wol das ewige Liecht / aber ich sihe jhn nicht.

Mein HErr ist wol der rechte Weeg/aber ich gehe jhn nicht.

Mein Herr ist wol der allerschönste/ aber ich liebe jhn nicht.

Mein Herr ist wol der allerreichist/ aber ich bitt jhn nicht.

Mein Herr ist wol das ewig Leben/
aber ich suche jhn nicht.

Mein Herr ist wol der allerweisist/
aber ich folge jhm nicht.

Mein HErr ist wol der alleredlest/
aber ich diene jhm nicht.

Mein Herr ist wol Barmhertzig/aber ich demütige mich nit.

Mein HErr ist wol Allmächtig/aber ich vertrawe jhm nit.

Mein Herr ist wol warhafftig/aber ich trawe jhm nit.

Mein Herr ist wol der klare Brunn/
aber ich trinck jhn nit.

Mein Herr schickt mir vil Straff/
aber ich achts nit.

Mein HErr ist zukünfftig zu Richten/aber ich berait mich nit.

E N D E.

Inn verlegung Raphaelen Sadeler deß Jüngern/ Chur Fürstl: Durchls: Kupfferstecher.

Getruckt zu München bey
Anna Bergin Wittib/
1627.

·DES·DR·HANS·HASSO·
·V·V·GRAFEN·ZU·WELTHEIM·
·BIBLIOTHEK·BAMMLUNG·

[Zm Bl. 95]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0085-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0086-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0087-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0088-3

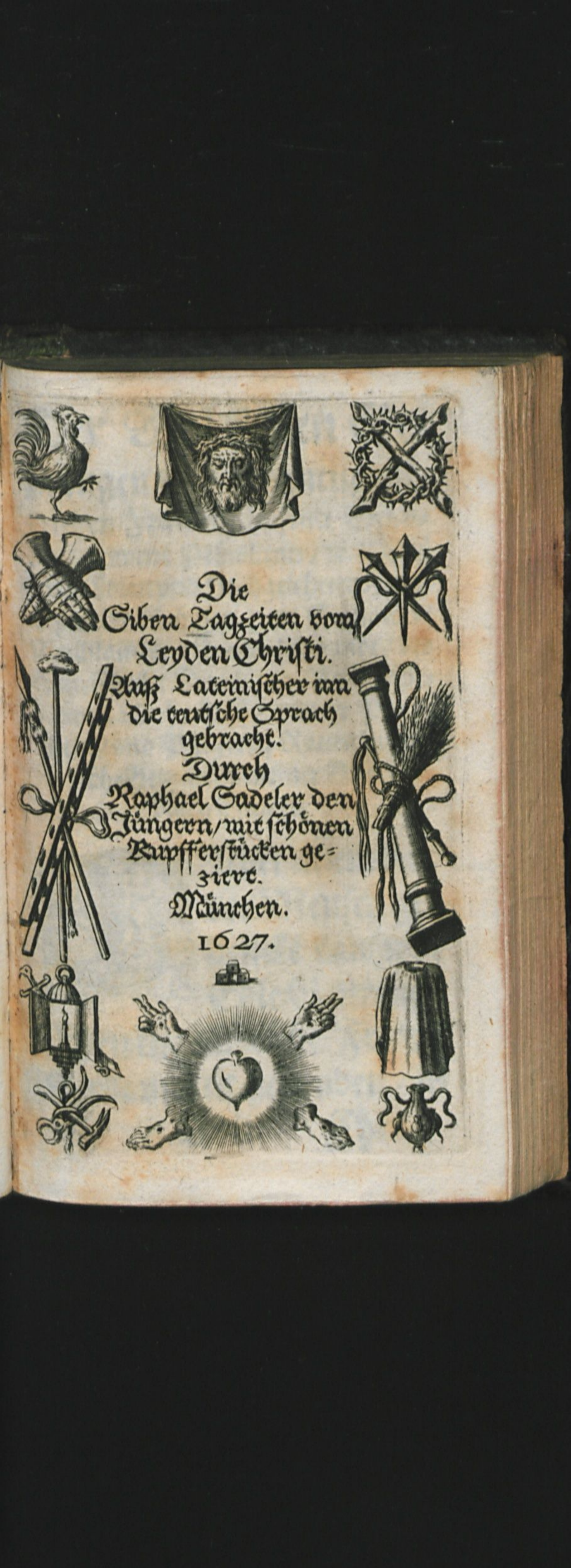
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0089-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0090-7

ULB Halle
003 595 927
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0091-3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0092-9


Die
Siben Tagzeiten vom
Leyden Christi.
Auß Lateinischer in
die teutsche Sprach
gebracht.
Durch
Raphael Sadeler den
Jüngern/ mit schönen
Kupfferstücken ge=
zieret.
München.
1627.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-582980-p0093-5